






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt wieder einem markanten tageszeitlichen Wandel. Während der Morgenstunden herrscht verbreitet noch geringe Lawinengefahr. Allerdings steigt die Gefahr mit Aufweichung des oberflächigen Harschdeckels und der zunehmenden Durchnässung der Schneedecke verbreitet auf mäßig an. Dabei können in sehr steilen sonnenbeschienenen Hängen am Nachmittag speziell oberhalb etwa 2400m vereinzelt auch spontane Nassschneelawinen abgehen. Am leichtesten können Nassschneelawinen jedoch durch den Impuls von Wintersportlern - sowohl beim Aufstieg, als auch bei der Abfahrt - ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der Nachtstunden war der Himmel in Tirol nur teilweise bewölkt, sodass sich die Schneedecke oberflächlich auskühlen und somit etwas verfestigen konnte. Der dabei gebildete Schmelzharschdeckel ist jedoch meist nur oberhalb etwa 2200m tragfähig. Durch die während des Tagesverlaufs markant ansteigenden Lufttemperaturen, die relativ hohe Luftfeuchtigkeit und die zu erwartende Sonneneinstrahlung, wird der Harschdeckel bald aufgeweicht und die Schneedecke zunehmend durchnässt bzw. durchfeuchtet. Die Schneedecke wird dadurch wieder schnell an Festigkeit verlieren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über dem Atlantik fließt Kaltluft weit in den Süden. Als Ausgleich dazu stellt sich bei uns Südwestströmung ein, mit der Warmluft herangeführt wird. Dabei wird es an der Alpennordseite föhnig. An der Alpensüdseite nimmt der Stau von Dienstag auf Mittwoch zu. Die hohen Wolken stören höchstens zeitweise die Sonneneinstrahlung, die Sichten bleiben aber meist gut. Die Nullgradgrenze steigt auf 3000m. Temperatur in 2000m von 2 auf 7 Grad, in 3000m von -5 auf 0 Grad steigend. Höhenwind aus West bis Südwestwind mit 20 bis 40 km/h, in Föhnstrichen mehr.

TENDENZ

Die Tourenbedingungen sind aufgrund der zu erwartenden geringen nächtlichen Ausstrahlung und der sehr warmen Temperaturen nicht ideal.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Montag, den 28.04.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz